

# Zwischen Stimmkreis und Landtag

## Besucher erhalten Einblick in die politische Arbeit von Dr. Gerhard Hopp

**Cham.** Ein abwechslungsreiches Programm hat rund 50 interessierte Bürger aus dem Landkreis Cham bei einem politischen Informationstag in München erwartet, zu dem der Chamer Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp in diesen Tagen geladen hatte. Die Besuchergruppe setzte sich aus Mitgliedern der Jungen Union Weiding und Runding sowie den CSU-Ortsverbänden Runding, Wilting, Sattelbogen und Sattelpfeilstein zusammen. Weiter schlossen sich zwei tschechische Praktikantinnen an, die im Landratsamt ein Praktikum absolvieren.

Station machte die Gruppe beim Bayerischen Rundfunk, um einen Blick hinter die Kulissen des Senders zu werfen. Nach einem informativen Vortrag über Geschichte, Organisation und Programm erwartete die Oberpfälzer mit der Besichtigung der Sendestudios von Bayern 1 und Bayern 3 ein erster Höhepunkt. Hautnah durfte die Gruppe die Moderatoren Tilman Schöberl und Dominik Pöll bei ihrer Arbeit an den Mischpulten erleben.

Im Maximilianeum, dem Sitz des Bayerischen Landtages in München, empfing Hopp seine Besuchergruppe und dankte den ehrenamtlich Tätigen für ihr wertvolles Engagement. „Ihr seid das Rückgrat unserer Gesellschaft, ohne Euch wäre unsere Demokratie bedeutend ärmer“, hieß Hopp die Gruppe willkommen. Im Plenarsaal, der „Herz-



Die Besuchergruppe aus dem Landkreis mit Dr. Gerhard Hopp im Foyer des bayerischen Landtages.

kammer der Demokratie“, nahm sich der Abgeordnete Zeit für eine rege Diskussion mit der Besuchergruppe. Dabei nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, um aktuelle Themen zu erörtern – angefangen von der Bildungspolitik bis hin zur Asylpolitik reichte das Spektrum.

Bei der Bewältigung der Flücht-

lingskrise haben alle beteiligten Kräfte „Unglaubliches geleistet“, betonte Hopp. Um die Flüchtlingskrise erfolgreich bewältigen zu können, seien aber auch der Bund und die EU gefordert.

Hopp informierte die Gäste, dass er sich im Landtag in den Ausschüssen für Arbeit und Soziales, Jugend,

Familie und Integration sowie für Wissenschaft und Kunst engagiere. Sie Stärkung der ländlichen Räume stelle einen seiner Aufgabenschwerpunkte dar. Nach intensiven Eindrücken vom Berufsalltag eines Parlamentariers klang der Tag mit dem Besuch des Hofbräukellers mit geselligem Beisammensein aus.